



SMASH SEXISM

EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZU SEXISMUS
IN LINKEN STRUKTUREN

Sexismus? Nicht bei uns? Oh doch!

Sexualisierte Gewalt in der Beziehung, sexuelle Belästigung und sexualisierte Diskriminierung erleben Menschen - insbesondere Frauen/FLINTA*-Personen - nicht "nur" in bürgerlichen Zusammenhängen. In der Szene - darunter verstehen wir linke, emanzipatorische Zusammenhänge und Räume - ist trotz sexistischem Anspruch der sexistische Normalzustand allgegenwärtig.

Wir als davon strukturell Betroffene, die sich in dieser Szene bewegen, müssen uns auch dort immer wieder mit Sexismus und sexualisierter Gewalt in unserem Umfeld beschäftigen.

Diese Veranstaltungsreihe soll Möglichkeiten zum theoretischen und praktischen Umgang mit patriarchaler Gewalt in der Szene bieten. Damit wir darin voran kommen und kollektiv Verantwortung übernehmen können, erwarten wir die Anwesenheit aller Politgruppen und Menschen, die sich in linken Räumen bewegen.

Mittwoch, 20. November, 19:30 Uhr • UJZ Kornstraße
Sexismus & Sexualisierte Gewalt in der Szene
Überblick & Diskussion zu Handlungsmöglichkeiten

Die Veranstaltungsreihe beginnen wir mit einer Fishbowl-Diskussion, in der sich Menschen aus unterschiedlichen Strukturen und Städten mit Sexismus und sexualisierter Gewalt innerhalb linker Zusammenhänge beschäftigen. Wir wollen damit nicht nur die Problematik sichtbar machen,

sondern uns dadurch auch unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten erschließen und ein solidarisches Miteinander entwickeln.

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr • UJZ Kornstraße
Männlichkeit und sexuelle Gewalt – Problemstellungen
pro:feministischer Praxis

Männlichkeit und sexuelle Gewalt sind nicht getrennt voneinander begreifbar. Nicht nur sind die meisten sexuelle Gewalt ausübenden Personen Männer, auch spielen männerbündische Strukturen eine zentrale Rolle bei der Komplizenschaft mit Tätern, auch innerhalb der radikalen Linken. Für profeministische Praxis ergeben sich hieraus ganz spezifische Anforderungen und Widrigkeiten, denen es kollektiv zu begegnen gilt.

Sonntag, 1. Dezember, 11-18 Uhr • Elchkeller
Strategien gegen sexistische Gewalt im Umfeld

Im dritten und letzten Baustein der Reihe wird es darum gehen, wie wir "Männerbünde" brechen und feministische Solidarität aufbauen können. In zwei getrennten Workshops werden wir beide Themen bearbeiten. Wir beginnen den Tag gemeinsam, lernen uns kennen und schauen auf die anderen zwei Veranstaltungen zurück. Nach den Workshops wollen wir uns gemeinsam konkrete Schritte für die weitere Bearbeitung in Hannover überlegen. Begleitet werden wir dabei von *queer_topia**.

 alwaysultras@riseup.net